

Verpflichtungskredit für die internationale Migrationszusammenarbeit (IMZ-Kredit)

Stand: 01.04.2019

Aktuell durch das Staatssekretariat für Migration SEM finanzierte Projekte

Titel	Beschrieb	Land	Partner	Laufzeit	Gesamtkosten
Mittlerer Osten					
Improving civil registration among Syrian refugees	Hauptziel ist es, syrischen Flüchtlingen im Libanon den Zugang zu zivilen Dokumenten zu erleichtern, deren Staatenlosigkeit zu verhindern und die Grundlagen für eine eventuelle Rückkehr zu schaffen, falls diese eines Tages in ihr Heimatländer zurückkehren sollten. Konkret geht es darum, den Rückstand bei der Registrierung der Geburten von syrischen Flüchtlingen anzugehen und Engpässe in den libanesischen Ausländerregistern zu vermeiden. Dies wird durch die institutionelle Unterstützung an das Innenministerium und die Gemeinden, sowie durch Sensibilisierung und Rechtsberatung erreicht.	Libanon	UNHCR	2018 - 2019	Fr. 790'464
Pilot Project "Framework for return monitoring & coordination"	Rückkehrbewegungen syrischer Flüchtlinge finden statt, obwohl die Voraussetzungen für eine gross angelegte Rückkehr nach Syrien noch nicht gegeben sind. Die syrischen Flüchtlinge im Libanon sehen sich zunehmend Druck zur Rückkehr ausgesetzt, verfügen jedoch nicht über die notwendigen Informationen, um fundierte Entscheidungen im Hinblick auf eine eventuelle Rückkehr treffen zu können. Das Pilotprojekt sieht sowohl eine Monitoring- (vor, während und nach der Rückkehr), wie auch eine Koordinierungskomponente im Libanon sowie in Syrien vor. Beide leisten einen Beitrag zum Schutz syrischer Flüchtlinge bei.	Libanon	Sawa for Development	2018 - 2019	Fr. 81'458
Monitoring and assessing populations in Turkey through the Migrant Presence Monitoring (MPM) programme	Monitoring der Migranten- und Flüchtlingsbevölkerung in der Türkei (Istanbul), um die Herausforderungen, welchen die türkischen Behörden und internationalen Organisationen ausgesetzt sind, besser bewältigen zu können.	Türkei	IOM	2018 - 2019	Fr. 500'000
Support the Implementation of Development-sensitive Migration Policies in Turkey (SIDEM)	Den Aufbau von Institutionen und Kapazitäten der türkischen Generaldirektion für Migrationsfragen (Directorate General for Migration Management, DGMM) unterstützen, damit ein entwicklungs-sensitiver und kohärenter Rahmen für die Migrationspolitik entstehen kann.	Türkei	International Centre for Migration Policy Development (ICMPD)	2017 - 2019	Fr. 979'000
Provision of integrated services and promotion of social cohesion through a municipal migrant and refugee centre in Adana	Errichtung eines Gemeindezentrums, welches bedarfsgerechte Dienstleistungen für Flüchtlinge und Migranten anbietet.	Türkei	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2017 - 2019	Fr. 840'127
Protection of legal rights of Syrian refugees and vulnerable members of the Jordanian host community through NRC's Information, Counselling and Legal Assistance (ICLA) programme, Phase II	Das Projekt trägt dazu bei, eine Lücke bei der Bereitstellung von juristischen und sozialen Dienstleistungen für syrische Flüchtlinge zu schliessen. Es hilft den Flüchtlingen unter anderem, rechtliche und zivile Dokumente zu beschaffen, über den UVE-Prozess MOI-Karten zu beantragen und bei einer Festnahme oder Inhaftierung eine Rechtsvertretung zu erhalten.	Jordanien	Norwegian Refugee Council (NRC)	2018 - 2019	Fr. 850'000
Swiss Support to Integrated Border Management in Lebanon, Phase II	Ziel ist es das institutionelle Know-How der libanesischen Sicherheitsbehörden im Grenzverwaltungs- und Migrationsmanagement in folgenden Bereichen zu stärken 1) Schutz der Menschenrechte von Flüchtlingen, Migranten und Migrantinnen, sowie Reisenden unter Berücksichtigung des Sicherheitsaspektes und der nationalen Grenzen 2) Festlegung eines geschlechtersensiblen Ansatzes 3) Verhinderung und Bekämpfung des Menschenhandels 4) Infrastrukturkomponente, die zur Zielsetzung des Projektes beitragen soll	Libanon	International Centre for Migration Policy Development (ICMPD)	2018 - 2020	Fr. 1'055'060

Support to the Lebanon Syrian Crisis Trust Fund (LSCTF) administered by the World Bank	Das Ziel ist es, die Resilienz von Gemeinden, die mit einem starken Zustrom von syrischen Flüchtlingen konfrontiert sind, zu stärken. Die Unterstützung soll den libanesischen Gemeinden ermöglichen, zusätzliche öffentliche Dienstleistungen erbringen zu können (z. B. Abfall-Management, Strassenbau, Wasser- und Abwasserversorgung). Daruch sollen die Lebensbedingungen der Flüchtlinge verbessert werden und die Lebensbedingungen der libanesischen Aufnahmegesellschaft aufrechterhalten werden. Dies dürfte die Spannungen innerhalb der Gemeinden verringern und den sozialen Zusammenhalt fördern.	Libanon	Weltbank	2014 - 2017, non-cost extension bis 2020	Fr. 3'000'000
Afrika					
EU-Nothilfe-Treuhandfonds für Afrika (EUTF)	Der EUTF ist ein Instrument zur Umsetzung des Aktionsplans von Valletta. Er möchte die Ursachen der Migration in Afrika bekämpfen, indem Projekte in den Bereichen berufliche und gesellschaftliche Entwicklung, Resilienz der Gemeinschaften, Konflikttransformation und Migrationssteuerung finanziert werden. Der EUTF ist mit 2,5 Milliarden Euro ausgestattet. Die Schweiz kann sich mit ihrem Beitrag aktiv an der Auswahl der finanzierten Projekte beteiligen.	Nordafrika, Sahel/Tschadsee, Horn von Afrika	Europäische Kommission	2015 - 2020	Fr. 5'000'000
Maghreb					
Unterstützung bei der Wiedereingliederung in Tunesien	Bereitstellung eines einheitlichen Dispositivs für die Wiedereingliederung von aus dem Ausland zurückkehrenden Tunesiern. Unterstützung der tunesischen Institutionen bei der Planung und Umsetzung von sozialen und beruflichen Wiedereingliederungsprojekten im Sinne eines Pilots in vier Regionen.	Tunesien	Office français de l'immigration et de l'intégration (OFII)	2017 - 2019	Fr. 240'000
Rückkehrhilfe	Freiwillige Rückkehrhilfe aus Marokko und Wiedereingliederung im Heimatstaat.	Marokko	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2018 - 2019	Fr. 300'000
Förderung der Beschäftigung von vulnerablen Gemeinschaften im Süden Libyens	Förderung der Beschäftigung durch Bildungsmassnahmen im Unternehmertum und Aufbau von einkommensgenerierenden Projekten in den Regionen Sabha und al-Qatrun, welche besonders vom Konflikt und von der Migration im Süden Libyens betroffen sind. 115 einzelne Projekte sind im Rahmen dieses Projekts vorgesehen.	Libyen	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2017 - 2019	Fr. 1'000'000
Ausbildung der Küstenwache in Seenotrettung	Jährlicher Ausbildungskurs in Seenotrettung («Search and Rescue Mission Coordinator» und Seefahrtsrecht) bei den maltesischen Streitkräften (Maritime Safety & Security Training Centre) für 12 Offiziere in Nordafrika. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Mediterranean Academy of Diplomatic Studies der Universität Malta angeboten.	Regional	Armed Forces of Malta (AFM)	Jedes Jahr	Fr. 80'000

Westafrika					
Unterstützung mit Logistikmaterial	Die Behörden von Guinea erhalten regelmässig technische Unterstützung für die Migrationsinfrastruktur (Walkie-Talkie, Computer, Sicherheitswesten, Uniformen, Drucker usw.).	Guinea	Ministerium für Sicherheit und Zivilschutz von Guinea	Jedes Jahr	Fr. 70'000
The Missing Steps	Eine 13-teilige Fernsehserie namens «The Missing Steps», produziert von <i>C&E Production</i> . Sie soll die Menschen in Nigeria über die Risiken der irregulären Migration von Nigeria in die Schweiz aufklären und beschreibt die schwierige Situation der Sans-Papiers in der Schweiz.	Nigeria	Internationale Organisation für Migration (IOM), Nigeria Immigration Service (NIS)	2013 - 2018	Fr. 450'000
Austausch junger Diplomaten	Alle zwei Jahre findet abwechselnd ein Diplomatenaustausch zwischen der Schweiz und Nigeria statt. Dabei werden rund fünf junge Diplomatinen und Diplomaten zur Teilnahme an einem Kurs, der Teil der Diplomatenausbildung des jeweiligen Landes ist, sowie zu einem Besuch von Regierungsinstitutionen eingeladen.	Nigeria	EDA	Seit 2011	Fr. 22'000
Austauschprogramm Nigeria	Von 2016 bis 2017 können acht nigerianische Schülerinnen und Schüler im Alpine Center, einer Schweizer Privatschule in Kenia, eine Berufsausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe absolvieren. Auf eine achtmonatige Kursphase im Schulhotel Alpine Center folgt ein viermonatiges Praktikum in einem Hotel in Nigeria. Das Projekt wird 2018 wiederholt.	Nigeria	Alpine Center	2015 - 2018	Fr. 80'000
Enhancing Land and Sea Border Data Systems in Nigeria	Finanzierung eines Grenzpostens an der Grenze Nigeria-Niger. Ziel ist es, die Sicherheit durch Verbesserung der Kontrollen an der Landgrenze zu erhöhen. Zudem soll durch die Installation des MIDAS-Systems die Kapazität des NIS, die grenzüberschreitenden Bewegungen besser zu inspizieren und zu kontrollieren, gestärkt werden. Besonderheit dieses neuen Projekts: es beinhaltet eine Komponente zur grenzüberschreitenden Kooperation zwischen den Behörden Nigerias und Nigers.	Nigeria	Organisation internationale pour les migrations (OIM), Nigeria Immigration Service (NIS)	2017 - 2019	Fr. 313'000
Ausbildung zur Gründung und Führung von Mikrounternehmen in Nigeria für aus der Schweiz zurückkehrende Personen, denen Wiedereingliederungshilfe gewährt wird	Diese Ausbildung wird freiwillig zurückkehrenden Personen im Rahmen der Rückkehrhilfe angeboten. Sie soll das Rüstzeug vermitteln für die Verwaltung der Geldmittel und die Führung eines kleinen Geschäfts, das auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Nach Abschluss des Programms, das die Ausbildung und die Begleitung bei der Umsetzung eines kleinen Reintegrationsprojekts beinhaltet, können die Teilnehmenden sich an einem erleichterten Mikrokreditprogramm beteiligen.	Nigeria	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2017 - 2018	Fr. 117'807
Ausbildung für Diplomaten aus Guinea in Genf	Das Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik bietet einen Kurs zu den staatlichen Strukturen an, der den Schwerpunkt auf die Migration legt. Zehn Diplomaten aus Guinea nehmen daran teil. Sie haben zudem die Möglichkeit, die Institutionen des Bundes zu besuchen.	Guinea	Geneva Centre for Security Policy (GCSP)	Alle zwei Jahre. Wurde 2014 und 2016 durchgeführt. Nächste Ausführung 2018.	Fr. 80'000

Ausbildung zur Gründung und Führung von Mikrounternehmen in Guinea für aus der Schweiz und Niger zurückkehrende Personen, denen Wiedereingliederungshilfe gewährt wird	Diese Ausbildung wird freiwillig zurückkehrenden Personen im Rahmen der Rückkehrhilfe angeboten. Sie soll das Rüstzeug vermitteln für die Verwaltung der Geldmittel und die Führung eines kleinen Geschäfts, das auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.	Guinea	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2017 - 2018	Fr. 40'125
Sabou Guinée	Die NGO Sabou Guinée hat die Förderung und die Verteidigung der Kinderrechte zum Ziel. Im Fokus sind Kinder, welche Risiken oder Verhaltensweisen ausgesetzt sind, die ihre Rechte bedrohen: Strassenkinder, Kinder die mit der Justiz in Kontakt stehen, Opfer von Menschenhandel oder Kinder mit irregulärer Aufenthaltssituation (unbegleitete Minderjährige im Ausland).	Guinea	NGO Sabou Guinée	2017 - 2020	Fr. 60'000
Medizinisches Ausbildungsprojekt in einem öffentlichen Spital in Bissau	Dieses Projekt möchte der mangelnden Ausbildung des Pflegepersonals im öffentlichen Spital «Raoul Follerau» in Bissau begegnen, indem Weiterbildungen angeboten werden. Damit soll der «Brain-Drain» aus Guinea-Bissau, der in diesem Bereich besonders stark ist, verhindert und für die Rückkehrenden professionelle Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen gewährleistet werden.	Guinea-Bissau	Aid, Health and Development (AHEAD)	2016 - 2018	Fr. 30'000
NIS Training Strategy Implementation	Das Ziel des Projekts ist die Unterstützung der ersten Phase der neuen Ausbildungsstrategie des Nigeria Immigration Service (NIS) durch die Ausrüstung und Inbetriebnahme eines Ausbildungssaals; weiter werden pro Zentrum zwei <i>focal points</i> bestimmt und ausgebildet, die anschliessend mit der Betreuung der Workshops beauftragt werden; schliesslich ermöglicht das Projekt, Kursmaterial zu einem angemessenen Preis zu verteilen. Nach Abschluss des Projekts werden 300 Beamte des NIS von dieser kurzen und auf den "Nigerian Immigration Act" und andere Grundlagen gezielten Ausbildung profitiert haben.	Nigeria	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2017 - 2018	Fr. 275'000
Support to government of Nigeria to provide protection (Shelter) and reintegration for female victims of trafficking and other persons of concern	Das Projekt sieht vor Nigerias Kommission für Flüchtlinge, Migranten und intern Vertriebene (NCFRMI), ein langjähriger Partner des SEM, im Bereich des Schutzes und der Wiedereingliederung von Opfern von Menschenhandel, zu unterstützen. Die Dauer des Projekts beträgt 12 Monate. Die Teilnehmenden sind nigerianische Migranten, die von der Zentralen Mittelmeerroute zurückkehren. Die nigerianischen Behörden und IOM haben seit April 2017 die Rückkehr von mehr als 8000 Migranten unterstützt.	Nigeria	IOM / NCFRMI	2018 - 2019	Fr. 180'090
Polymechanikerausbildung im Technical Training Center	Unterstützung eines technischen Ausbildungszentrums in Nigeria. Alle 18 Monate wird eine Gruppe von rund 20 Schülern in diesem Zentrum zugelassen und zu Polymechanikern ausgebildet. Die 5 besten Lehrlinge einer Gruppe haben die Möglichkeit, ein 3-monatiges Praktikum bei Nestlé in der Schweiz zu absolvieren.	Nigeria	Nestlé S.A.	2011 - 2019 (Finanzierung alle zwei Jahre)	Fr. 45'000
Polizeiliche Zusammenarbeit Phase VI	Die Phase V (2016–2017) behält die Elemente der früheren Phasen, die sich bewährt haben, bei: Austausch von Polizeibeamten von NDLEA und fedpol in der Schweiz bzw. in Nigeria zur Bekämpfung des Drogenhandels. Ausserdem fand ein Austausch mit NAPTIP zur Thematik des Menschenhandels statt, und für nigerianische Polizisten wurde eine Schulung zum Thema Krisenmanagement durchgeführt. In der Phase VI (2018) kommt ein Kooperationsprojekt im Bereich der Cyberkriminalität hinzu.	Nigeria	fedpol	Seit 2011	Fr. 60'000
Ausbildung von kamerunischen Studenten im Hotelleriebereich	Dieses Projekt ermöglicht es 10 kamerunischen Studenten im Rahmen eines 7-monatigen Aufenthalts auf dem ACS-Campus in Kenia vom schweizerischen Knowhow im Hotellerie- und Restaurationsbereich zu profitieren. Die Kurse und die Begleitung werden von kenianischen und schweizerischen InstruktorInnen sichergestellt. Dies in englischer Sprache, was den Austausch innerhalb der anglophonen Sprachgemeinschaft in Afrika fördern soll. Nach den 7 Ausbildungsmonaten kehren die Studenten nach Kamerun zurück, wo sie ein 5-monatiges Praktikum machen und so die erlernten Kenntnisse in ihrem Arbeitsumfeld einbringen können. Nach ihrer Ausbildung erhalten sie das « Certificate in Food and Beverage Operations » der ACS. Mit diesem Diplom können sie Funktionen als Rezeptionist/in, Servicekraft/in, Küchenhelfer/in, usw. einnehmen.	Kamerun	Rainbow Unlimited, Alpine Center Switzerland (ACS)	2018	Fr. 89'000
Rückkehr- und Wiedereingliederungshilfe für nach Agadez und Zinder zurückgekehrte Nigrer	Empfang und Rückkehrhilfe in Agadez für Nigrer, die aus Algerien und Libyen zurückgekehrt sind. In der besonders benachteiligten Region von Zinder werden für 180 Personen werden einkommensgenerierende Aktivitäten umgesetzt. Die Verstärkung der Kapazitäten umfasst ebenfalls die Betreuung von Migrantenkindern.	Niger	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2017 - 2018	Fr. 765'000

Ostafrika					
Protection Solutions for Urban Refugees	Im Rahmen der Umsetzung der äthiopischen Out-of-Camp Policy unterstützt das Projekt Flüchtlinge in prozeduralen Aspekten (Erhalt des OCP Status, von Identitätsdokumenten etc.) und informiert sie über ihre Rechte. NRC erarbeitet gemeinsam mit den Flüchtlingen mögliche Erwerbstätigkeiten und gibt Darlehen bspw. für den Aufbau eines eigenen Unternehmens. Eine Kindertagesstätte wird eingerichtet und Amharisch-Kurse werden angeboten.	Äthiopien	Norwegian Refugee Council (NRC)	2017 - 2019	Fr. 700'000
Literacy as a Tool for Integration among Eritrean Refugee/Migrant Women and Girls in Sudan	Ziel des Projektes ist, dass durch Alphabetisierungskurse und Berufsausbildung eritreische Frauen im Sudan ein Einkommen generieren, ihre Vulnerabilität verringern und ihre Fähigkeit, sich in die sudanesishe Gesellschaft zu integrieren, verbessern können. Dazu werden Alphabetisierungskurse durchgeführt und Frauenkooperativen sowie Berufsausbildungsprogramme unterstützt. SIHA bietet zudem die Möglichkeit für Frauen und Mädchen, rechtliche und medizinische Beratung in Anspruch zu nehmen.	Sudan	SIHA	2019 - 2020	Fr. 100'000
Community-Based Development Solutions for Migrants and Host Communities	Das Pilotprojekt will langfristige Lösungen in Gemeinden, welche MigrantInnen und Flüchtlinge aufnehmen, fördern. Dazu werden Community Development Committees (CDCs) bestehend aus MigrantInnen, Flüchtlingen, Rückkehrern, Mitgliedern der Gastgemeinden und lokalen Verwaltungen gebildet, welche aktiv in Projektentwicklung, -implementierung und -management einbezogen werden.	Sudan	UNDP	2019	Fr. 300'000
Providing Education Opportunities to Prevent Irregular Migration	Ziele des Projektes sind die Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen sowie die Unterstützung von Gemeinden. Das Projekt verbessert den Zugang zur Grundschulbildung und sensibilisiert Kinder und Gemeindemitglieder für das Thema irreguläre Migration und damit einhergehende mögliche negative Konsequenzen.	Eritrea	UNICEF	2019	Fr. 108'000
Alternatives to irregular migration through right to quality education	Das Projekt dient der Verbesserung des Sommerprogramms des Asmara Community College Eritrea (ACCE), in welchem Qualifikationslehrgänge für Lehrer stattfinden. Zum zweiten werden Aus- und Weiterbildungen für die MitarbeiterInnen des Direktionsbereichs und der Administration des ACCE durchgeführt, um die Führungsqualität und administrativen Kapazitäten zu erhöhen.	Eritrea	Finn Church Aid (FCA)	2017 - 2019	Fr. 182'600
Improved Migration Governance for safe, orderly and regular Migration	Das WOGA Projekt (DEZA, SEM, AMS) verfolgt folgende Ziele: 1. Stärkung der nationalen und regionalen Steuerung und Kapazitäten im Bereich Migration, 2. Verstärkte Kooperation der Süd-Süd Mobilität, 3. Verbesserte Prävention von und Reaktion auf Zwangsvertreibung aufgrund von Klimaveränderungen und -katastrophen. Gesamtbudget: 2.4 Mio. USD, Beitrag SEM 600'000 USD.	IGAD-Mitgliedstaaten (Djibouti, Äthiopien, Kenia, Somalia, Südsudan, Sudan und Uganda)	IGAD, IOM	2018 - 2021	Fr. 570'000
Zentral- und Südafrika					
Appui à la promotion de l'emploi des jeunes à travers l'entrepreneuriat et le développement de micro-entreprise dans la province de Kinshasa - Phase II	Das Projekt zielt auf die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und -armut durch Förderung der Selbstständigkeit ab. Durch die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation werden positive Alternativen zur irregulären Migration gefördert und der Anreiz zur irregulären Migration gesenkt.	Demokratische Republik Kongo	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2018 - 2019	Fr. 142'500

Westbalkan					
OSCE - simulation training	Dieses Projekt soll die Fähigkeit der Staaten, Menschenhandel entlang der Migrationsrouten menschenrechtskonform zu identifizieren und strafrechtlich zu verfolgen, verbessern. Mit ihrer Finanzierung unterstützt die Schweiz die Organisation von zwei Simulationsübungen und die Erstellung eines entsprechenden Handbuchs.	Regional	OSZE	2016 - 2017, no-cost extension bis September 2018	Fr. 119'715
Bordairpol II	Verstärkung der administrativen, strategischen und operationellen Kapazitäten der Grenzpolizeichefs der betroffenen Länder, Erweiterung ihres ständigen Kooperationsnetzes sowie Verbesserung der grenzüberschreitenden Datenerhebungs- und austauschsysteme über eine gesicherte Website.	Regional	Migration, Asylum, Refugees Regional Initiative (MARRI)	2016 - 2018	Fr. 400'000
Integrated support program for reintegration of returnees (Phase 3)	Verbesserung der Kapazitäten der zuständigen bosnischen Behörden im Umgang mit der Rückkehr und der sozialen und nachhaltigen wirtschaftlichen Integration von rückübernommenen Personen. Dies wird durch eine bessere Koordination und eine adäquate gemeinsame Planung auf allen Ebenen (lokal/national) sowie durch Gesetzesanpassungen sichergestellt. Weiter werden den betroffenen Personen nachhaltige Hilfestellungen sowie eine adäquate Unterstützung im Rückkehrprozess und beim Zugang zu ihren Rechten angeboten.	Bosnien u. Herzegowina	Ministerium für Menschenrechte und Flüchtlinge Bosnien u. Herzegowinas, Catholic Relief Services (CRS)	2017 - 2019	Fr. 456'261
Support to efficient migration and border management	Verbesserung der Kapazitäten der bosnischen Behörden in der Grenz-, Migrations- und Asylverwaltung durch die Einsetzung eines Aktionsplans und der Verstärkung der menschlichen Fähigkeiten in diesen Bereichen. Dieses Projekt ermöglicht es weiter, durch die Integration von vier bestehenden und voneinander unabhängigen Systemen die Datenverwaltungssysteme zu harmonisieren.	Bosnien u. Herzegowina	Sicherheitsministerium von Bosnien u. Herzegowina - Criminal police Research center (CPRC)	2017 - 2019	Fr. 1'200'000
Complementary livelihood support to RHP in BiH	Sicherstellen einer nachhaltigen sozialen und wirtschaftlichen Integration von Rückkehrenden im Rahmen des Regional Housing Program (RHP). Im Fokus stehen die Verbesserung der Lebensbedingungen, das Generieren von Einkommen und die Verfestigung der Wiedereingliederung. Ergänzend zum RHP wird dies durch den Aufbau von adäquaten Strukturen ermöglicht, mit dem Ziel, Rückkehrende direkt zu unterstützen (kleine Beiträge, Mitfinanzierung der Arbeit oder provisorisches Anrecht auf Sozialhilfeleistungen).	Bosnien u. Herzegowina	Catholic Relief Service (CRS)	2017 - 2019	Fr. 400'000
Support to migration management in Serbia with SCRMI and with MOI	Verstärkung der Migrationsverwaltungssysteme in Serbien über das Kommissariat für Migration und Flüchtlinge, unter Einhaltung der internationalen Normen und des EU-Standards. Der Fokus liegt auf den Kooperationsmechanismen und der Kapazitäten auf lokaler Ebene zum Schutz der Rechte der Migranten. Die Zusammenarbeit mit dem Innenministerium ihrerseits hat zum Zweck, diese Behörde im Kampf gegen den Menschenenschmuggel zu unterstützen.	Serbien	Serbian Commissioner for Refugees and Migration (SCRMI), Innenministerium Serbiens	2016 - 2019	Fr. 800'000
Enhancing social protection for migrants in vulnerable situation	Ce projet a pour but de renforcer la protection sociale des migrants mineurs en Serbie en augmentant la disponibilité ainsi que la qualité des services psycho-sociaux et des programmes d'occupation proposés, afin d'assurer que le soutien soit accessible et élaboré en fonction des besoins spécifiques des personnes concernées.	Serbien	OIM	2018 - 2019	Fr. 650'000
Preventing of irregular migration through showcasing diaspora investments	Ce projet a pour but de contribuer à réduire la pression migratoire ainsi que de mettre en lumière le potentiel de la diaspora dans le développement du Kosovo. Concrètement, ce projet sera mis en place par la réalisation de 8 portraits vidéos, illustrant les trajectoires de différents types de profils de personnes (RA déboutés, personnes ayant émigré et qui préfèrent rentrer au pays, entrepreneurs de la diaspora qui rentrer au pays pour développer des projets innovants)	Kosovo	Albinfo.ch	2018 - 2019	Fr. 157'989

Strengthening migration management authorities in Kosovo (GAM)	Einen Beitrag leisten zur verbesserten Steuerung der Migrationsflüsse und zur Abschreckung irregulärer Migration durch Stärkung der Migrationsbehörden. Auf technischer Ebene werden die Kapazitäten der Government Authority on Migration (GAM) weiterentwickelt. Auf politischer Ebene wird die Funktionalisierung und Verstärkung des nationalen Zentrums in seinen Aktivitäten zur Entwicklung und Anwendung der Migrationspolitik weitergetrieben.	Kosovo	International Centre for Migration Policy Development (ICMPD)	2016 - 2018	Fr. 900'000
Sri Lanka					
Vocational Training in the North and East of Sri Lanka	Das Projekt soll jungen Menschen und besonders verletzlichen Personen in den nördlichen und östlichen Provinzen des Landes eine bedarfsgerechte Berufs- und Fachausbildung ermöglichen. Diese können sich so die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen, um ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu verbessern, und haben damit eine echte Alternative zur irregulären Migration.	Sri Lanka	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)	2014 - 2019	Fr. 1'150'000
Multilaterales					
International Institute of Humanitarian Law (IIHL)	Das IIHL bietet Kurse in den Bereichen Asyl- und Migrationsrecht sowie Binnenvertriebene und Staatenlosigkeit für Regierungsangestellte aus EU- und Drittstaaten an. Das SEM beteiligt sich seit mehreren Jahren mit einem Beitrag an der Finanzierung des Programms.	global	International Institute of Humanitarian Law (IIHL)	Jedes Jahr	Fr. 138'000
Freiwilliger finanzieller Beitrag - Internationale Organisation für Migration (IOM)	Dieser Beitrag hat zum Ziel, die strategische und politische Kapazitäten von IOM zu stärken.	global	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2018 - 2019	Fr. 500'000
Entsendung eines/r Experten/in an IOM für das Regionalbüro für Südosteuropa, Osteuropa und Zentralasien	Ein/e Schweizer Experte/in wird für die Dauer von zwei Jahren für das IOM Regionalbüro für Südosteuropa, Osteuropa und Zentralasien zur Verfügung gestellt. Die Hauptaufgabe des/r Experten/in wird die Behandlung aller Fragen im Zusammenhang mit der neuen IOM Strategie zwischen dem Hauptsitz in Genf und dem Regionalbüro in Wien sicherstellen.	global	Internationale Organisation für Migration (IOM)	2018 - 2019	Fr. 350'000
World Migration Report 2020	IOM veröffentlicht seit dem Jahr 2000 Berichte über weltweite Migrationsbewegungen und -themen („World Migration Report“). Diese Berichte sollen das Verständnis von Migration in der ganzen Welt verbessern, indem wichtige Informationen zu aktuellen Migrationsthemen präsentiert werden.		Internationale Organisation für Migration (IOM)	2019	Fr. 50'000
Europa					
Italy/Switzerland: Capacity building for and exchange of knowledge between return counsellors to promote and coordinate assisted voluntary return and reintegration	Dieses Projekt hat zum Ziel, die italienischen Behörden beim Aufbau eines effizienten Systems im Bereich der Rückführungen und im Bereich der freiwilligen Rückkehrberatung zu unterstützen. Um dies zu erreichen, sind ein Austausch zu best practices zwischen italienischen und schweizerischen Rückkehrberatern sowie die Verstärkung der Kapazitäten von IOM Italien im Bereich der freiwilligen Rückkehr vorgesehen.	Italien	IOM Schweiz	2018 - 2019	€ 98'207
Day Center for psychological and social support for migrant and refugee children	Im Rahmen dieses Projekts wird eine Tagesstätte für die psychosoziale Unterstützung und Betreuung von Migrantenkindern in der Region Athen in Griechenland von der NGO ZEUXIS eröffnet.	Griechenland	ZEUXIS	2018	€ 327'900

OIKOS - Accommodation Facility for Female UMAs	<p>Im Rahmen dieses Projekts wird eine Aufnahmeeinrichtung speziell nur für unbegleitete minderjährige asylsuchende Mädchen in der Region Athen von der NGO ZEUXIS eröffnet. Ziel des Projekts ist es, einen sicheren Ort für diese verletzte Bevölkerungsgruppe zur Verfügung zu stellen sowie psychologische und soziale Unterstützung zu liefern.</p>	Griechenland	ZEUXIS	2018	€ 472'486
Enhancing Reintegration Assistance for Migrants returning through AVRR Programme of Greece - Phase III	<p>Im Rahmen dieses Projektes wird die Schweiz zur Reintegration von zusätzlichen 108 Personen in Ihren Herkunftsstaat beitragen. Damit wird das AVRR-Projekt von IOM Griechenland, das bereits vom griechischen Innenministerium und vom griechischen Nationalprogramm unter dem AMIF unterstützt wird, erweitert.</p>	Griechenland	IOM Griechenland	2018-2019	Fr. 300'000
“Bringing families together 2019”	<p>Dieses Projekt unterstützt die Aktivitäten im Bereich der rechtlichen und psychologischen Beratung für Personen, die gemäss der Dublin-III-Verordnung Anspruch auf eine Familienzusammenführung in einen anderen Dublin-Staat haben.</p>	Griechenland	Integration Center for Migrant Workers - Ecumenical Refugee Program (KSPM-ERP)	2019	€ 119'900